

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Senst

Sitzungstermin:	Montag, 26.02.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 48,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Bernd Frosch

stellv. Bürgermeister

Herr Alfred Stein

Gemeinderat

Herr Maik Freder
Herr Dirk Meißner
Herr Hans-Joachim Wagner

Es fehlten:

Herr Albrecht Hatton	entschuldigt
Herr Olaf Nitze	entschuldigt

Gäste:

Frau Hörnlein, Finanzen
Frau Haseloff, Finanzen
Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister keine Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	3	0	3	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

19:08 Uhr – GR Freder erscheint zur Sitzung.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2007

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	4	0	3	0	1

4. Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung

- Die Straßenschilder sind bereits aufgestellt worden.
- Die Straßenlampe gegenüber dem Grundstück Heinz König in der Straße nach Großmarzehns wurde 2 mal begutachtet. Es konnten keine Mängel festgestellt werden. Kontrollen werden weiterhin erfolgen.
- Umleitung BAB
Eine Zuarbeit von Herrn Gebauer, Bauverwaltung, liegt dem Bürgermeister vor. Bei der Ortsdurchfahrt Senst handelt es sich um eine Landesstraße, Bau-
lastträger ist das Land Sachsen-Anhalt. Die Umleitungsstrecke wurde gem. DIN-Norm ausgebaut, geprüft und genehmigt mit der verkehrsrechtlichen Festlegung von 30 km/h im Kurvenbereich in Senst. Die Verwaltung hat hier keine Handlungsbefugnis.

19:13 Uhr – GR Meißner erscheint zur Sitzung.

GR Stein verweist auf die unmögliche Begegnung zweiter LKW hin, die Schaden im Gehwegbereich hinterlassen könnte.

Das Straßenverkehrsamt in Dessau ist zu bemühen.

In diesem Zusammenhang erklärte GR Stein, dass die Fam. Saage, Dorfstraße 31, gelegen in diesem Kurvenbereich, enorme Probleme hat, mit dem Fahrzeug das Grundstück zu verlassen, da die Dorfstraße beidseitig nicht einsehbar ist. Es soll ein Antrag zur Aufstellung von Spiegeln gestellt werden.

- **Sturmschäden am Dorfgemeinschaftshaus**
GR Dirk Meißner hat mit den Arbeiten noch nicht begonnen.
- **Unterflurhydranten**
Der Bürgermeister informiert, dass die Verantwortung für die Wartung beim Wasser- und Abwasserverband Börde-Westfläming liegt. Eine Zahlung erfolgt nicht. Die Wartung wird weiterhin vom Verband durchgeführt.
- **Dorffest**
Herr Pfarrer Grötzsch hat nachgefragt, was in den Rahmen des Dorffestes passen würde. Erst dann könne er Vorschläge unterbreiten.
In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass GR Meißner noch keine Rücksprache mit der Musikschule Fröhlich gehalten hat.
Als Termin steht der 30.06.2007 fest. Das Zelt ist bereits bestellt.
- **Zaun Feuerlöschteich**
Ein Kostenvoranschlag liegt bereits vor: (Ausführung mit Maschendraht) 1.922,69 €. Eine Gestaltung im vorderen Bereich mit Holz würden zusätzlich Kosten in Höhe von 1T€ verursachen. Im Plan sind 2,5 T€ für diese Maßnahme veranschlagt. GR Stein: Der Zaun wurde nach der Wende bereits nach DIN-Vorschrift neu gebaut. Es ist für ihn nicht nachvollziehbar, dass dieser jetzt nicht mehr den geltenden Rechtsvorschriften entspricht und wiederum neu gebaut werden muss.
Es wurde vorgeschlagen eine Hecke vor den Zaun zu pflanzen. Die Hecke könnte in den Zaun wachsen und den unteren Bereich schließen.
Herr Schulze gab zu bedenken, dass Holz schneller verrottet.

19:13 Uhr – GR Meißner erscheint zur Sitzung.

Die GR legten fest, dass der Zaun in Maschendraht gem. Kostenvoranschlag ausgeführt werden soll.

- **Stadt-Umland-Verpflchtung**
Der Bürgermeister räumte ein, dass ihm die Unterlagen mit den Erläuterungen doch schon länger vorlagen, als angegeben. Der Termin sein dennoch schon verstrichen. Weitere Angaben sind nach Aussage von Herrn Boos nicht mehr notwendig. Zu den Punkten 7 (B-Pläne), 20 (Pro/Kontra Eingemeindung) und 21 (Votum des GR zur Eingemeindung) sollte der Gemeinderat Stellung nehmen. Der Bürgermeister spricht sich gegen die Eingemeindung aus. Frau Schrödter informierte über das Arbeitsgespräch der Bürgermeister zum Thema Gebietsreform/Eingemeindung.
GR Stein schlägt vor, zu dieser Thematik gesondert zu einem späteren Zeitpunkt zu diskutieren.

5. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister gab die Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung öffentlich bekannt.

6. Einwohnerfragestunde

Feuerwehr

- Die Wahl der neuen Wehrleitung wird auf Freitag, den 27. April 2007 festgelegt.
- sicherheitstechnische Überprüfung Gerätehaus Senst
Ergebnis: Die festgestellten sicherheitstechnischen Mängel machen einen Neubau bzw. Um- und Ausbau des Gerätehauses erforderlich.
Bis zum 20.05.2007 muss eine Stellungnahme der Gemeinde bezüglich der geplanten Bauvorhaben erfolgen.
GR Stein schlug vor, unter Beachtung der zukünftig geplanten Verfahrensweise des Landes Sachsen-Anhalt bezüglich der Freiwilligen Feuerwehren, gesondert zum Thema zu diskutieren. Herr Butzmann wird um nachhaltige Informationen gebeten.
Frau Hörnlein wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich der Landkreis dann auch zu diesem Mängelprotokoll bekennen muss. Die Finanzierbarkeit muss ermöglicht werden. Fördermittel sind in jedem Falle zu beantragen.
- Die Hydrantendeckel sind zum Teil so verdreckt, dass sie sich nicht öffnen lassen. Der Wasser- und Abwasserverband ist zu informieren und soll Abhilfe schaffen.

7. Hauptsatzung der Gemeinde Senst Vorlage: SEN-BV-052/2007

Es wurde festgelegt, dass alle Ausschüsse des Gemeinderates Senst abgeschafft werden.

Diese Festlegung wurde einstimmig bestätigt.

Mit der Einsparung der Aufwandsentschädigung für die Ausschussvorsitzenden wird der Haushaltskonsolidierung Rechnung getragen.

Die BV-052/2007 wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

➤ Haushalt 2007

Frau Hörnlein stellte den Haushalt 2007 vor.

Die Kosten für den Zaun am Feuerlöschteich im Oberdorf in Höhe von 2,0 T€ werden noch hinzu kommen und die Reparatur des Löschfahrzeuges in Höhe von 0,7 T€.

Damit erhöht sich das Defizit im Verwaltungshaushalt auf 117,5 T€.

Mit der Konsolidierung wurde in 2006 der Ausgleich mit dem Endziel 2010

festgeschrieben. Das Defizit muss demzufolge um 40 T€ gesenkt werden. Im

Vermögenshaushalt erfolgt die Abdeckung aller 2 Jahre mit der Invest-Hilfe.

Die Hoffnung auf Bedarfszuweisung vom Land ist fast aufgegeben. Es wurden bereits 3 Anträge gestellt, ohne eine definitive Aussage.

Vorschläge zu Konsolidierung:

- * Notwasserbrunnen mit 3,5 T€

Verschiebung in das Haushaltsjahr 2008

- * Heizkostensenkung für das Dorfgemeinschaftshaus auf 2,0 T€

- * Reduzierung 58/510200 von 2,0 auf 0,3 T€

Die Vermessung der Straße nach Großmarzehns erfolgt im Zuge der Flurbereinigung (Planansatz: 3 T€) und kann nicht gestrichen werden. Auch der Rückkauf eines Teilstückes vom Löschteich im Oberdorf innerhalb der Flurbereinigung notwendig. Die Gemeinde hatte in der Vergangenheit das angrenzende Flurstück an Fam. Letz veräußert und keine erneute Vermessung vorgenommen. Wodurch es zum Verkauf dieses Teilstückes vom Löschteich kam.

Frau Hörnlein erläuterte zum Vermögenshaushalt, dass die Tilgung der Kredite durch die Pflichtzuführung abgesichert ist. Die Deckung des Sollfehlbetrages wird erst wieder 2008 erforderlich. Es sind noch 75 T€ abzudecken. Die Jahresrechnung 2006 liegt bereits vor.

Der Bürgermeister erklärt, dass noch die Kosten für die Reparatur des Rasenmähers hinzu kommen wird.

GR Stein schätzt ein, dass die Kosten für die Straßenbeleuchtung mit 4,4 T€ doch sehr hoch sind. Er schlug vor, die einige Straßenlampen nachts zeitweise abzuschalten.

Das Ordnungsamt wird gebeten, zu prüfen, was hierbei versicherungsrechtlich evtl. zu beachten wäre.

Der Haushalt 2007 ist für die nächste Sitzung zur Beschlussfassung vorzubereiten.

Coswig (Anhalt), den 28.02.2007

Frosch
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin